

Satzung Nr. 9 über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Areal der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Erlenstegen (Vorkaufsrechtsatzung Nr. 9 – VorkRS Nr. 9)

Vom 24. Juni 2016 (Amtsblatt S. 202)

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458), und auf Grund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Vorkaufsrecht
- § 3 Inkrafttreten

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 56/5 und 205 der Gemarkung Erlenstegen. Eine Änderung der Bezeichnung der Flurnummern verändert den Geltungsbereich nicht.

§ 2

Vorkaufsrecht

An den in § 1 genannten Flächen steht der Stadt zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung* im Amtsblatt in Kraft.

* Tag der Bekanntmachung: 29.06.2016